


Katholische Religion

Zusammengestellt von der
Geschäftsstelle für Medienbegutachtung

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestr. 64
76133 Karlsruhe
Telefon: **49-721-8808-62/39
Fax.: **49-721-8808-68
E-Mail : Begutachtung@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Stand: Mai 2008

Kurzfilme Ethik

 46 58504

Teddy; Der Weg; Opas Engel; Die Blume; Die Königin der Farben

ca. 28 min f DVD-Video D 2008

Die fünf animierten Kurzfilme dieser Edition enthalten viele Denkanstöße, um Kinder auch einmal an ernste Themen heranzuführen. Egal, ob es sich um die Einsamkeit im Alter dreht und dem Problem, dass ältere Menschen nicht mehr mit der schnelllebigen Zeit zurecht kommen oder darum zu überlegen, wie viel Glück man im Leben bereits hatte. Gibt es für jeden von uns gar einen Schutzengel? Was passiert, wenn Menschen auseinandergelassen und später, wenn sie sich wieder begegnen merken, dass sie sich verändert haben und nicht mehr zusammenpassen? Wie viel Freude und Sorge kann es bedeuten, für jemanden oder für etwas verantwortlich zu sein? Welche Emotionen werden durch Farben in uns geweckt und wie grau wäre die Welt, wenn es keine Emotionen mehr gäbe?

Adressaten: E(4-6); A(3-10)

Sprache(n): de

Didaktische Kath. Religionslehre:

Hinweise: Vor allem zwei der fünf Kurzfilme eignen sich als Impulsfilme, die zu unmittelbarer Weiterarbeit auffordern, in deren Rahmen verschiedene Formen der Einzel- und/oder Gruppenarbeit vorgesehen werden können.

In „Opas Engel“ (7 Min.) geht es um den Schutzengel, der den Großvater in schwierigen Situationen seines Lebens begleitet und behütet hat. Der Enkel, ein kleiner Junge, hört diese Geschichte und spürt, dass er seinen eigenen Weg sicher und gelassen gehen kann (vgl. 42 72063).

Der Film „Der Weg“ (5 Min.), ein Klassiker der Bildungsarbeit, zeigt, wie schwierig eine Entscheidungsfindung sein kann und wie sehr ein Sowohl-als-auch zu einer dauerhaften Belastung wird. Der Film kommt ohne Worte aus.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:

Grundschule:

Bildungsstandard 4

- 1. Unser Leben in Gottes Schöpfung

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 2. Meine Zukunft

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 5. Träume und Sehnsüchte

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 4. Einführung in die Ethik

Kath. Religionslehre:

Gymnasium:

Bildungsstandard 6


- 4. Die Frage nach Gott

Bildungsstandard 10

- 1. Mensch sein - Mensch werden

Sakramente

Die Ehe

 46 02410

30 min f DVD-Video D 2007

Kaum ein Tag im Leben markiert einen größeren Wendepunkt als die Ehe: Zwei Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte sagen „ja“ zueinander und versprechen, fortan gemeinsam durch das Leben zu gehen. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist diese Entscheidung bindend bis zum Tod, auch wenn die Statistik belegt, dass jede dritte Ehe scheitert. Das Medium verdeutlicht was eine kirchliche Ehe vom „Gang zum Standesamt“ unterscheidet. Die wichtigsten Gesten und Symbole werden erklärt. Ein Ehepaar erzählt, warum sie kirchlich geheiratet haben.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; ein Unterrichtsentwurf; Literaturhinweise; Links.


Adressaten: A(9-10); Q; T

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Im Filmteil erläutern Kathrin und Martin, beide Tierärzte, warum sie sich für die Ehe und für eine kirchliche Eheschließung entscheiden haben. Die Feier ihrer Trauung in der Kirche wird mit den wesentlichen Elementen erklärend gezeigt. Warum die Ehe nach katholischem Verständnis ein Sakrament ist und wie dies zu deuten ist, wird von den beiden verständlich dargelegt.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:
Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden

Nächstenliebe im Alltag

 46 02413

ca. 17 min f DVD-Video D 2007

Was bedeutet Nächstenliebe im Alltag? Was bringt mir ein soziales Engagement in meiner Freizeit? Was kann ich nach meiner Schulzeit tun? Weltweit steht der Name Caritas für das soziale Engagement der katholischen Kirche. Auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe sind allein in Deutschland etwa eine halbe Million Menschen ehrenamtlich im Caritasverband engagiert. Der Film zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit.

Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.

Adressaten: A(5-9); J(12-16)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Zwei der vorgestellten Beispiele sind für eine Erarbeitung und Vertiefung im Unterricht geeignet: Zivildienst in der Obdachlosenküche (4:10 Minuten) und Schülerprojekt im Kinderzirkus (2:40 Minuten). Vergleichbare Arbeitsfelder und ehrenamtliches Engagement sind auch in Einrichtungen der Diakonie zu finden. Der ROM-Teil enthält u. a. Unterrichtsentwürfe und Arbeitsblätter.


Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
- 5. Glaube konkret
Realschule:
Bildungsstandard 8
- 4. Diakonie

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 6
- 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes

Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland

 46 02414

45 min f DVD-Video D 2007

Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland.

Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

Adressaten: A(6-10); J(12-18)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Kath. Religionslehre:
Die Produktion zeigt im Hauptfilm mit den beiden Jugendlichen Debby und Igor alltagsnah und ansprechend verschiedene Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. Über den Einsatz ausgewählter Sequenzen und der darauf abgestimmter Arbeitsblätter können verschiedene Themenfelder auch gezielt bearbeitet werden: Selbstverständnisse junger Juden in Deutschland, Bedeutung der religiösen Rituale und Gebote, jüdische Geschichte und Religion. Die hier vermittelten Eindrücke und Informationen sind zu erweitern und zu vertiefen. Dazu sind eigene Recherchen und ggf. Begegnungen und Besuche geeignet; Materialien des ROM-Teils wie z.B. eine kommentierte Linkliste enthalten nützliche Hinweise für die Weiterarbeit.

Evang. Religionslehre:

Film- und Arbeitsmaterial dieser DVD bieten erste alltagsnahe Einblicke und Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland: Selbstverständnisse junger Juden - Jüdische Geschichte - Jüdische Religion. Die hier vermittelten Eindrücke und Informationen müssen erweitert, ergänzt und vertieft werden. Dazu sind eigene Recherchen und ggf. Begegnungen und Besuche vor Ort geeignet; Materialien des ROM-Teils wie z.B. eine kommentierte Linkliste enthalten nützliche Hinweise für die Weiterarbeit.

Neue Bildungsstandards /
Lehrplanempfehlungen:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 6. Judentum

Bildungsstandard 10

- 5. Religionen außerhalb Kirche und Christentum

Kath. Religionslehre:

Gymnasium:

Bildungsstandard 6

- 5. Jesus der Christus

- 7. Religionen und Weltanschauungen


Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:

Gymnasium: 10.9.1.P

Was Christen glauben

Gott der Vater

 **46 02415**

34 min f DVD-Video D 2007

Biblich-theologisch liegen dem Gottesbegriff alttestamentliche Vorstellungen von einem grenzenlosen, ewigen, heiligen, allmächtigen und einzigen Schöpfergott zugrunde, der an den Menschen handelt. Diesen Gott bezeugt Jesus Christus im Neuen Testament als seinen Vater, der in ihm als seinem Sohn die Menschen liebend und vergebend angenommen hat. In Christus ist der verborgene Gott den Menschen sichtbar. Der Film nähert sich der Frage nach Gott zunächst mit einem Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter, der von allgemeinen Gottesvorstellungen über die Verkündigung der Bibel den Bogen zu einem Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses schlägt. Sequenzen und Bilder ermöglichen eine Vertiefung der Fragestellungen.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

Adressaten: A(5-10)

Sprache(n): de

Didaktische
Hinweise:

Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:

Die fünf Filmsequenzen - Suche nach Erklärungen (3:20 Min.), Götterwelten (1:50 Min.), Der Gott Israels (2:30 Min.), Der Gott Jesu (1:50 Min.), Glaubensbekenntnis (2:20 Min.) - bieten kurze Erstinformationen zur Gottesfrage und können als Impulse für Weiterarbeit und Vertiefung genutzt werden. Ar-

beitsblätter, Anmerkungen zur Verwendung im Unterricht, Linkliste, Glossar und drei Aufsätze (Welker: Was ist Schöpfung, Beintker: Gott als Designer, Mädler: Schau dich schlau) stehen als ergänzende Materialien zur Verfügung.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 2. Auf der Suche nach Gott

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 2. Gottesvorstellungen

Kath. Religionslehre:


Gymnasium:

Bildungsstandard 6

- 4. Die Frage nach Gott

Was Christen glauben

Jesus der Christus

 46 02416

ca. 39 min f DVD-Video D 2007

Das Neue Testament überliefert uns die Berichte und Zeugnisse vom Leben und Wirken Jesu Christi. Mit dem Titel „Christus“ bekennen wir den „Gesalbten des Herrn“, den „Messias“, den bereits das Volk Israel als denjenigen erwartet hat, der das Heil Gottes verwirklicht. In Jesus Christus begegnet uns Christen die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses. Das Medium ermöglicht neben dem Film durch Sequenzen und Bilder eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

Adressaten: A(5-10); J(10-16)


Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:

Der Film vermittelt in knappen, zusammenfassenden Film- und Wortbeiträgen grundlegende Informationen über die Umwelt Israels zur Zeit Jesu (2:20 Min.), seine Lehre und die Botschaft vom Reich Gottes (4:10 Min.), über Tod und Auferstehung (4:20 Min.) und schließlich über die Entstehung des Bekenntnisses zu Jesus als dem Sohn Gottes (1:40 Min.). Die Arbeitsblätter des ROM-Teils bieten Hilfen, diese Informationen vertiefend und weiterführend zu bearbeiten. Dabei geht es vorwiegend darum, die Entwicklung der christlichen Glaubensüberlieferung nachzuvollziehen.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen:	Neue Bildungsstandards:
	Evang. Religionslehre: Hauptschule: Bildungsstandard 10 - 2. Auf der Suche nach Gott Realschule: Bildungsstandard 8 - 3. Jesus verkündet das Reich Gottes Kath. Religionslehre: Gymnasium: Bildungsstandard 6 - 5. Jesus der Christus

Tougher Yet (de)	 46 10577
<i>Ein Test und alles wird anders</i>	
ca. 16 min sw+f DVD-Video D 2007	

Marcus und Sarah leben schon länger glücklich zusammen, in der letzten Zeit ist ihre Beziehung jedoch in eine Krise geraten. Marcus zeigt sich Sarah gegenüber immer abweisender, ohne dass er ihr den wahren Grund für sein Verhalten gesagt hätte: Er hat sich mit Aids infiziert. Sein abweisendes Verhalten macht es wiederum Sarah schwer ihm mitzuteilen, dass sie schwanger ist. Da es beiden nicht gelingt, offen miteinander zu reden, spitzt sich die Situation immer weiter zu. Nur eine Aussprache kann helfen. Ob und in welcher Form sie stattfinden wird und zu welchen Konsequenzen sie führt, lässt der Film offen.

Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Adressaten:	A(9-10); J(16-18)
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre: Zu drei Themenbereichen bietet der Kurzspielfilm nachhaltige Impulse: Kommunikation in einer kritischen Phase einer Partnerschaft, verantwortungsbewusste Partnerschaft, AIDS als akute und lebensbegleitende Erkrankung. Da die Filmhandlung ohne klärende Aussprache der Protagonisten endet, ist eine Nacharbeit zur Sichtung erforderlich, die Problembewusstsein fördert und eigene Urteilsbildung stärkt. Der ROM-Teil stellt dafür umfangreiches Material mit vielfältigen Hinweisen und Vorschlägen zur Verfügung.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen:	Neue Bildungsstandards:
	Evang. Religionslehre: Realschule: Bildungsstandard 10 - 3. Grenzen des Lebens Kath. Religionslehre: Gymnasium: Bildungsstandard 10 - 1. Mensch sein - Mensch werden

Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:

Gymnasium: 10.5.1.W

Sakramente

Die Buße

 46 10588

ca. 18 min f DVD-Video D 2007

Auch wenn die Beichte bei vielen Christen an Bedeutung verloren hat, bleibt sie das deutlichste Zeichen für die Vergebungsbotschaft Jesu. In ihr erfüllt die Kirche seinen Auftrag, Sündern einen Neuanfang zu ermöglichen. Doch was bedeutet das Bußsakrament eigentlich heute für junge Menschen? Der Film verdeutlicht die Entwicklung des Bußsakramentes vom Handeln Jesu bis hin zur Ohrenbeichte unserer Tage. In Interviews soll deutlich werden, welche befreiende Kraft die „Buße“ auch heute noch freisetzen kann.


Adressaten: A(7-8); J(12-16)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Der Kurzfilm ist in fünf Kapitel aufgeteilt, die sich zum Einstieg in eine vertiefendere Bearbeitung oder als Diskussionsanregung eignen: Paul hat gestohlen; Anja geht zur Beichte; Schuld, Sünde und Umkehr; Beichtvater und Beichtstuhl; Veränderungen durch Beichte. Während im ersten Kapitel an einem konkreten Beispiel die Erfahrung des Schuldigwerdens und der daraus erwachsenen Folgen thematisiert wird, versuchen die weiteren Kapitel die befreiende Bedeutung der Beichte aufzuzeigen. Ein Unterrichtsentwurf und ein Arbeitsblatt zur Filmbeobachtung stehen zur Verfügung.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:
Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 8
- 1. Mensch sein - Mensch werden

Beten - Wie geht das?

 46 10591

ca. 20 min f DVD-Video D 2007


Beten gehört zum Glauben, ist zentrale Ausdrucksform des religiösen Lebens. In allen Religionen ist daher das Gebet als Urform des Kontakts mit Gott bekannt. Zum Wesen des Christentums gehört es, dass sich jeder Betende direkt und persönlich an Gott wenden kann. Nicht alle Schülerinnen und Schüler sind heute in einer christlichen Gebetstradition aufgewachsen. Der Film macht deutlich, wie vielfältig Gebete sein können. Neben einer Hinfüh-

rung zur persönlichen Zwiesprache mit Gott kommen aber auch Tradition und Hintergründe christlicher Gebete zur Sprache.

Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Adressaten:	A(9-10); J(14-16)
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre: Der Film stellt verschiedene Ausdrucksformen des Gebets vor, lässt vor allem junge Menschen zu Wort kommen, die ihre Motive zu beten und die dabei gewählten Formen reflektieren, und er betont die Notwendigkeit für Christen, ihre persönliche Beziehung zu Gott zu gestalten. Die ausgewählten Beispiele eignen sich als Gesprächsanlässe, die eigenen Erfahrungen einzubeziehen und vertiefend weiter zu bearbeiten. Die Kapiteleinteilung des Films erleichtert eine Schwerpunktsetzung.
Neue Bildungsstandards:	Neue Bildungsstandards: Evang. Religionslehre: Hauptschule: Bildungsstandard 10 - 2. Auf der Suche nach Gott Realschule: Bildungsstandard 10 - 2. Gottesvorstellungen Gymnasium: Bildungsstandard 10 - 2. Bergpredigt Kath. Religionslehre: Gymnasium: Bildungsstandard 10 - 4. Die Frage nach Gott

Orthodoxe Christen

 46 10612

Eine griechisch-orthodoxe Gemeinde in Deutschland

16 min f DVD-Video D 2007

Der Film begleitet die griechisch-orthodoxe Gemeinde in München, die die größte Auslandsgemeinde dieser Kirche in Europa ist, durch das Kirchenjahr. So bekommt man einen Einblick in die Welt der Feiern und Symbole des östlichen Ritus. Gleichzeitig verdeutlicht die Dokumentation, was die orthodoxen Christen von anderen Christen unterscheidet. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Adressaten:	A(5-6); Q
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre: Der Film gewährt Einblicke in das Gemeindeleben der griechisch-orthodoxen Gemeinde in München. Insbesondere die kurze Dokumentation einer Erwachsenentaufe und die Sequenzen zu den Feiern der Kar- und Ostertage sind als Impulse für eine vertiefende Weiterarbeit geeignet, z.B. um Gemein-

Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen festzustellen. Außerdem bietet es sich an, Funktion und Rolle des orthodoxen Geistlichen zu reflektieren.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:


Evang. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 6
- 5. Konfessionen

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 6
- 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes

Botschaft für Jahrtausende

Die Entstehung der Bibel

28 min f DVD-Video D 2007

 46 57268

Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die Filmautorin geht diesen Fragen mit Ausschnitten anderer Produktionen nach, die sie auf der Bildebene zu einer eigenen Erzählung zusammengefasst und mit neuem Kommentar versehen hat. So entfaltet sich eine Kulturgeschichte, von der Menschen auf allen Kontinenten berührt und geprägt wurden. Der Film zeichnet in knapper Form anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel aller Zeiten nach. Zusatzmaterial ROM-Teil: Karten; Bilder; Unterrichtsmodelle; Arbeitsblätter.

Adressaten: A(5-10); J(10-16)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Die Materialien der Video-Ebene (Hauptfilm, weitere Filmausschnitte, Audiofiles) und des ROM-Teils bieten eine Fülle an Informationen. Unterrichtende können und müssen nach Sichtung und Prüfung eine Auswahl für die jeweilige Unterrichtssituation treffen. Die Materialien bleiben nicht bei der Erklärung und Erschließung von Texten oder des biblischen, historischen und geographischen Kontextes stehen; insbesondere die fünf Unterrichtsentwürfe mit ihren Materialblättern lassen erkennen, dass es vor allem darum geht, die biblische Botschaft als Wort Gottes zu erfahren und in Beziehung zur eigenen Lebenssituation zu bringen. Die in der Bildergalerie gesammelten Kunstbilder reichen bis in das 19. Jahrhundert.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 6
- 2. Die Bibel - Bücher des Glaubens
Bildungsstandard 9


- 5. Glaube konkret
- Realschule:
 - Bildungsstandard 6
 - 1. Die Bibel kennen lernen
- Bildungsstandard 8
- 1. Mit der Bibel arbeiten
- Bildungsstandard 10
- 1. Die Bibel verstehen
- Gymnasium:
 - Bildungsstandard 6
 - 2. Bibel
- Bildungsstandard 8
- 4. Reformation

- Kath. Religionslehre:
 - Gymnasium:
 - Bildungsstandard 6
 - 3. Hermeneutik: Bibel und Tradition

Sexualisierte Gewalt Nr. 2

Filme von betroffenen Mädchen

ca. 95 min f DVD-Video D 2007

 46 57320

Acht Kurzfilme handeln von sexualisierter Gewalt im Alltag: Genug!; Auf keinen Fall schweigen!; Wenn Angst und Selbstwertgefühl sich streiten; Jeden Tag...; Identität: unbekannt; Du bist nicht allein; Wenn Liebe zum Wahn wird. Stalking und seine Folgen; Waldesruh.

Adressaten: A(8-9); SO

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:
Der Film gliedert sich in mehrere Kurzfilme und eignet sich dadurch gut für eine differenzierte Analyse zum Themenbereich „Sexualität und Gewalt“. Dieser Titel scheint hilfreicher als der Originaltitel, da er die Frage nach dem Grenzübertritt von positiv empfundener Sexualität zu sexueller Gewalt und Belästigung aufwirft. Beispielsweise kann man in einer Einzelgruppe untersuchen lassen, wann Stalking beginnt und was es von einer positiv empfundenen Verehrung unterscheidet. Ausgehend davon kann man verschiedene Verhaltens- und Abwehrstrategien entwickeln lassen, die frühzeitig Grenzüberschreitungen verhindern helfen sollen. Die gleiche Vorgehensweise bietet sich auch bei Themen wie Internetchat oder Vergewaltigung an. Natürlich kann man auch einzelne Filme gesondert behandeln, beispielsweise bei aktuell auftretenden Problemen in der Klasse.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen: Neue Bildungsstandards:
Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
- 2. Zusammenleben in sozialen Gruppen

Lehrplanempfehlungen:


Kath. Religionslehre:

Förderschule: O

Albert Schweitzer

Leben mit einer Vision

ca. 22 min f DVD-Video D 2007

 46 57461

Auf seiner blauen Vespa knattert ein junger Mann in den idyllischen Ort Gunsbach im Elsass. Hier wuchs der Mann auf, über den er etwas in Erfahrung bringen will: Albert Schweitzer (1875 - 1965), evangelischer Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker. Unterstützung findet er in der Zeitzeugin Sonja Poteau, die einst als Hebamme und Krankenschwester in Lambarene für Albert Schweitzer arbeitete. Sie beantwortet seine Fragen und zeichnet in ihren Berichten ein lebendiges Bild des Menschen, der den Grundsatz der „Ehrfurcht vor dem Leben“ prägte. Der Film ist im Reportagestil gehalten.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Informationen zur Entstehungsgeschichte und Zielsetzung der DVD; Making Of zur Filmmacherin; Bildergalerie mit Bildern zum Ausdrucken; Arbeitsblätter; Unterrichtsentwürfe; kommentierte Linkliste; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindefarbeit.

Adressaten: A(5-10); J(14-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre, Evang. Religionslehre:
Der Film berichtet von einigen wenigen Lebensstationen Albert Schweitzers. Historische Fotos und Filmausschnitte illustrieren die Erinnerungen der Zeitzeugin, die sich in Gunsbach, dem Geburts- und Kindheitsort des Theologen und Arztes, einem Interview stellt. In diesem Gespräch entsteht nach und nach in großen Zügen ein Lebensbild, das vor allem betont, wie sehr sich Schweitzer dem Prinzip „Ehrfurcht vor dem Leben“ verpflichtet wusste. Der ROM-Teil bietet u. a. ausgeführte Unterrichtsentwürfe für die Klassen 4 - 6 bzw. 7 - 10. Die umfangreiche Materialsammlung stellt Informationen für eine intensive, weiterführende Erarbeitung bereit.

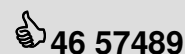
Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen: Neue Bildungsstandards:
Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 6
- 4. Schöpfung und Verantwortung
Bildungsstandard 8
- 5. Träume und Sehnsüchte
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 2. Bergpredigt
- 4. Einführung in die Ethik

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 8
- 2. Welt und Verantwortung

Offen für alle

Kirche und Gottesdienst

ca. 20 min f DVD-Video D 2007



Zwei Mädchen flitzen auf ihren Cityrollern durch die Stadt. Johanna, die zu Besuch bei Klara weilt, wundert sich über die Architektur der Kirche, bei der zwei Türme durch eine Brücke verbunden sind. Die zwei beschließen, sich das Gotteshaus von innen anzuschauen. Die Kamera begleitet die beiden, während die Kommentarstimme vermittelt, dass in diesem Haus, dem Haus Gottes, Menschen willkommen sind, die beten oder einfach ein bisschen nachdenken wollen. Schließlich treffen Johanna und Klara auf den Kirchenführer, der St. Dionys in Esslingen am Neckar in- und auswendig kennt. Er zeigt ihnen die Krypta und Reste der ursprünglichen Kirche, die hier vor 1300 errichtet wurde. Dabei bekommen sie ein wenig davon mit, wie sich die Geschichte der Kirchenbauten aus der des Christentums heraus entwickelte. Sie erkunden den Glockenturm und entdecken, auf welche biblischen Geschichten sich die vielteiligen Glasfenster der Kirche beziehen. In der Sakristei lernen sie die Pfarrerin kennen, die sich gerade für den Abendgottesdienst ihren Talar überstreift.

Zusatzmaterial: Audio- und Bilddokumente, u. a. Kurzfilme zu den Themen „Wie eine Orgel entsteht“ (5 min), „Glocken“ (6 min), „Erntedank“ (5 min) sowie „Maria Magdalena“ eine Kirche für zwei“ (7 min). ROM-Teil: Bilder; Materialblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsentwürfe; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindearbeit.

Adressaten: A(4-6); J(10-12)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Kath. Religionslehre:

Vor allem die beiden Filme „Offen für alle - Kirche und Gottesdienst“ und „Maria Magdalena - eine Kirche für zwei“ setzen deutliche, motivierende Akzente, einen Kirchenraum zu erkunden, die besonderen Elemente bewusst wahrzunehmen und deren historische, konfessionelle, spirituelle und liturgische Bezüge kennenzulernen und zu reflektieren. Die Realerkundung einer Kirche kann so vorbereitet werden. Der ROM-Teil, in dem auch etwas versteckt der Film „Maria Magdalena....“ (s. o.) zu finden ist, bietet mit Unterrichtsideen, Bausteinen und Materialien eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten für schulische und außerschulische Bildungsarbeit.

Evang. Religionslehre:

Vor allem die beiden Filme „Offen für alle - Kirche und Gottesdienst“ und „Maria Magdalena - eine Kirche für zwei“ setzen deutliche, motivierende Akzente, einen Kirchenraum zu erkunden, die besonderen Elemente bewusst wahrzunehmen und deren historische, konfessionelle, spirituelle und liturgische Bezüge kennenzulernen und zu reflektieren. Die Realerkundung einer Kirche kann so vorbereitet werden. Der ROM-Teil bietet mit Unterrichtsideen, Bausteinen und Materialien eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten für schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Der Film „Maria Magdalena...“ (s. o.) ist neben den anderen Kurzfilmen leider etwas versteckt im Kapitel „Zusatzmaterial“ auf der Video-Ebene zu finden.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:


Grundschule:

Bildungsstandard 4

- 6. Christinnen und Christen kommen in Kirchengemeinden zusammen
- Hauptschule:
 - Bildungsstandard 6
 - 6. Mein Glaube - Dein Glaube
- Realschule:
 - Bildungsstandard 6
 - 5. Evangelisch - Katholisch
- Gymnasium:
 - Bildungsstandard 6
 - 5. Konfessionen

- Kath. Religionslehre:
 - Gymnasium:
 - Bildungsstandard 6
 - 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes

Das II. Vatikanische Konzil

 46 57520

ca. 14 min f DVD-Video D, I 2007

Das zweite Vatikanische Konzil ist eines der bedeutendsten Konzilien der Kirchengeschichte. Neu an diesem Konzil war, dass es nicht um die Dogmatisierung von Glaubensinhalten ging, sondern Anlass der Einberufung vor allem pastorale Fragen und ökumenische Herausforderungen waren. Das Konzil versuchte positiv eine Antwort auf die Fragen der Zeit zu geben. Die Konzilstexte sind bis heute noch nicht abschließend diskutiert und ihre Umsetzung nicht vollständig eingelöst. Die Dokumentation rekonstruiert anhand von Archivaufnahmen die Geschichte des Konzils und stellt seine Ergebnisse vor.

Adressaten: A(11-13); Q


Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Gerade die Archivaufnahmen machen die Dokumentation interessant und verorten das Zweite Vatikanische Konzil in den historischen Kontext. Die Bilder geben einen Einblick in die Arbeitsweise eines Konzils. Es werden die wichtigsten Themen genannt und in einem Überblick die wichtigsten Dokumente des Konzils angeführt. Ein Begleittext gibt Informationen zum Konzil und zwei Arbeitsblätter mit Fragen können zur Filmbeobachtung eingesetzt werden.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe

Anders als geplant

 **46 57589**

ca. 28 min f DVD-Video D 2007

Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab.. Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.

Adressaten: A(9-10); SO; J(14-18); Q; T

Sprache(n): de


Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Die Filmgeschichte mit ihrem offenen Ende kann zu einem Austausch über Problemlösungen und zur persönlichen Meinungsbildung motivieren; Voraussetzung ist jedoch, dass Zugänge zu den Schul-, Familien- und Freizeitmilieus der Protagonisten möglich und Bezüge zu den Alltagserfahrungen der Schüler/-innen herzustellen sind. Die sechs Module des pädagogischen Begleitmaterials mit ihren unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten enthalten eine Fülle von Vorschlägen zur Weiterarbeit und Vertiefung. Sie sind so angelegt, dass eigenaktives Arbeiten mit verschiedenen Sozialformen herausgefordert wird.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen: Neue Bildungsstandards:
Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 3. Grenzen des Lebens
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 4. Einführung in die Ethik

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden

DVD basic

Darüber spricht man nicht

 46 57692

Schattenseiten häuslicher Pflege

30 min f DVD-Video D 2007

Die Dokumentation aus der ZDF-Reihe „37 Grad“ beschäftigt sich mit der schwierigen Situation von Angehörigen Pflegebedürftiger, die ohne Hilfe von außen zurecht kommen wollen. An zwei Beispielen - ein Ehepaar bzw. ein Sohn mit seiner alten, an Alzheimer erkrankten Mutter - wird verdeutlicht, welchen Belastungen die Pflegenden ausgesetzt sind. Dabei wird auch das Tabuthema Gewalt angesprochen - neben körperlicher Gewalt beispielsweise auch stures Schweigen, Anschreien oder Ignorieren. Außerdem wird darüber informiert, welche Hilfen Betroffene in Anspruch nehmen können. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitheft.

Adressaten: A(10-13); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
In der Reportage wird der Alltag und die Dauerbelastung in der häuslichen Pflege alter und demenzkranker Familienmitglieder realistisch gezeigt. Die betroffenen Angehörigen äußern sich offen über ihre Gefühle und die Aggressionen, die sich durch das permanente Gefordert- und Überfordertsein aufbauen. Der Film regt an zu einem bewussten Umgang mit aggressiven Gefühlen, Schuldgefühlen und Überforderungsängsten. Im Unterricht kann vertiefend über Alter und Krankheit reflektiert werden: Welche Aufgaben haben Gesellschaft und Kirche (Caritas, Diakonie) zur Unterstützung der in häuslichen Pflege tätigen Menschen?

Neue Bildungsstandards / Neue Bildungsstandards:

Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Grenzen des Lebens

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 4. Einführung in die Ethik

Kath. Religionslehre:


Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 1. Mensch sein - Mensch werden

- 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes

Wa(h)re Schönheit

 **46 02401**

77 min f DVD-Video D 2006

Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden.

Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Adressaten: A(7-13); J(12-18); Q

Sprache(n): de


Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Die Filme, Bildersammlungen und Arbeitsblätter bieten Informationen, Impulse und Aufgaben zu dem vielschichtigen Themenbereich Schönheitsideale und Jugendliche. Die Programmstruktur der DVD erschließt ihn in vier Schwerpunkten übersichtlich und stringent: Werbung und Medien - Möglichkeiten der Veränderung - Selbstwahrnehmung - Ideale im Wandel. Je nach unterrichtlicher Zielsetzung sind die einzelnen Elemente leicht zu kombinieren, ggf. zu ergänzen oder zu verändern.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen: Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 8
- 5. Träume und Sehnsüchte
Gymnasium:
Kursstufe

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden
Kursstufe

Leben bis zuletzt

 **46 57054**

Menschen im Hospitz

ca. 29 min f DVD-Video D 2006

„Wir können dem Leben keine Tage hinzufügen - wohl aber den verbleibenden Tagen Leben!“ „Leben bis zuletzt“ lautet der Leitsatz vieler Einrichtungen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen ein würdevolles und möglichst schmerzfreies Sterben zu ermöglichen.

Auch das Hospiz der Diakonie in Mögeldorf fühlt sich dieser Maxime verpflichtet. Es will Menschen auf ihrem letzten Weg eine Heimstatt sein. Daneben bietet die Einrichtung auch ambulante Dienste an, wenn das Lebensende im vertrauten Umfeld der eigenen Wohnung verbracht werden soll. Betroffene Patienten und deren Angehörige kommen ebenso zu Wort wie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Einrichtung.

Adressaten: A(9-10); J(16-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Der Film informiert über die Hospizbewegung, stellt die stationäre und ambulante Hospizarbeit vor und gibt Einblick in eine Einrichtung der Diakonie in Bayern. Sensibel werden einzelne Hospizbewohner in ihren Zimmern gezeigt. Ein Patient wird befragt und spricht über seine Empfindungen. Auch Angehörige, Pflegende und ehrenamtliche Mitarbeiter äußern sich zu den Themen Krankheit, Schmerztherapie, würdevolles Sterben, Abschied nehmen. Der Film eignet sich als Einstieg und gibt Impulse für eine vertiefende Bearbeitung der Themen.


Evang. Religionslehre:
Ruhig und behutsam stellt der Film die stationäre und ambulante Hospizarbeit einer diakonischen Einrichtung in Bayern vor. Mehrere Aspekte kommen in Statements der Patienten, Angehörigen und Pflegenden zur Sprache: Sterbe- und Trauerphasen, Kooperation Krankenhaus und Hospiz, Schmerztherapie, ehrenamtliche Mitarbeit in der Hospizarbeit. Zu diesen Themen bietet der Film erste Impulse, die in der Weiterarbeit zu vertiefen und zu ergänzen sind.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 3. Grenzen des Lebens
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Stärker als der Tod

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden


Zirkus is nich

 **46 57303**

43 min f DVD-Video D 2006

Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.

Adressaten:	A(8-13); SO; J(14-18); Q
Sprache(n):	de, en(u)
Didaktische Hinweise:	Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre: Das Portrait des achtjährigen Dominik weist unmittelbar und unverstellt darauf hin, dass Kinderarmut mehr ist als ein Mangel an Geld; der Junge hat die Aufgaben eines Erwachsenen zu übernehmen, wo er doch selbst die Nähe und Begleitung von Erwachsenen, insbesondere seines Vaters braucht. Der Film macht darauf aufmerksam, wie facettenreich soziale Gerechtigkeit zu verstehen ist; eigene Beobachtungen und Erkundungen im sozialen Umfeld können die Themen des Films weiterführen und vertiefen.
Neue Bildungsstandards:	Neue Bildungsstandards: Evang. Religionslehre: Gymnasium: Kurstufe Kath. Religionslehre: Gymnasium: Bildungsstandard 10 Kurstufe

Security	 46 57437
13 min f DVD-Video D 2006	

Ein Sicherheitsdienst-Mitarbeiter überführt eine Ladendiebin. Er verzichtet aber auf eine Anzeige, weil er Mitleid hat, und lässt die Frau gehen. Auf ihr Angebot, ihm zu Willen zu sein, geht er nicht ein. Tags darauf entdeckt er sie erneut im Supermarkt, wie sie ungeniert stiehlt, sich seiner Beobachtung bewusst. Er stellt sie erneut zur Rede, möchte sich nun allerdings mit ihr zum Abendessen verabreden. Da gibt die Frau sich als Sicherheits-Kontrolleurin zu erkennen.

Zusatzmaterial: Materialsammlung als PDF-Datei.

Adressaten:	A(8-13); Q
Sprache(n):	de, en(u)
Didaktische Hinweise:	Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre: In die Begegnung zwischen dem Wachmann und der vermeintlichen Ladendiebin sind zwei Entscheidungsebenen hineinkonstruiert. Zum einen muss sich der Wachmann entscheiden, ob er die beim Ladendiebstahl ertappte junge Frau zur Anzeige bringt und damit seiner Pflicht genügt oder ob sich von Verständnis und Menschlichkeit leiten lässt. Zum anderen geht es bei der scheinbaren Wiederholungstat darum, wie der Sicherheitsmitarbeiter Dienstpflichten und persönliche Interessen vermischt. Diese Gemengelage - ein ethisches Dilemma, die angedeutete Lebenssituation des Wachmanns, das offene Ende der Geschichte - liefert zahlreiche Impulse für eine klärende und vertiefende Weiterarbeit.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 1. Gegenwart sehen, Verantwortung leben

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 4. Einführung in die Ethik

Kath. Religionslehre:


Gymnasium:

Bildungsstandard 10

Kursstufe

DVD plus

Die Last der Vergebung

 46 57663

30 min f DVD-Video D 2006

Durch den Bombenanschlag in London, am 7. Juli 2005, verliert die Pastorin Julie Nicholson aus Bristol ihre Tochter und damit auch die Gewissheit ihres Glaubens. Da sie den Tätern nicht vergeben kann, legt sie ihr Amt als Pastorin nieder. Der Dokumentarfilm zeigt wie schwer es für Hinterbliebene ist mit den Folgen von Terror, Verlust, Trauer und Wut fertig zu werden - selbst dann, wenn ein starker Glaube das eigene Leben und die eigene Arbeit bisher bestimmten.

Zusatzmaterial: Infos zum Film; Infoblätter; Arbeitsblätter; Szenenbilder; Folien; Unterrichtsvorschlag; Entwurf für einen Gemeindeabend; Medientipps.

Adressaten: A(11-13); J(14-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Kath. Religionslehre:

In dieser Dokumentation berichtet die Protagonistin sehr persönlich von ihrer Trauer, ihren Nöten und Ängsten nach dem gewaltsamen Tod der Tochter und sie begründet ihre Entscheidung, das Amt einer Gemeindepastorin vorläufig aufzugeben. Um diese Konfliktsituation angemessen einschätzen zu können, erscheint es notwendig, Hintergründe und Zusammenhänge des Londoner U-Bahn - Attentats zu kennen und über Basisinformationen über die Anglikanische Kirche zu verfügen. Die Materialien des ROM-Teils geben wichtige Impulse zur Auseinandersetzung mit Themen wie Schuld, Vergebung, Versöhnung.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen:

Neue Bildungsstandards:


Evang. Religionslehre:

Gymnasium: Kursstufe

Kath. Religionslehre:

Gymnasium: Kursstufe

Er sollte sterben, doch Tim lebt

 **46 53493**

Eine Abtreibung und ihre Folgen

44 min f DVD-Video D 2005

Die Dokumentation erzählt von dem siebenjährigen mehrfach behinderten Tim. Dieser sollte im sechsten Monat wegen eines Down-Syndroms abgetrieben werden und überlebte, allerdings mit schweren Folgeschäden. Beobachtungen im Alltag und bei verschiedenen Therapien sowie Interviews mit den Mitgliedern seiner Pflegefamilie bilden den roten Faden der Dokumentation. In die Beschreibung des gegenwärtigen Alltags von Tim sind Rückblenden integriert. Diese schildern die dramatischen Situationen vor, während und nach der Spätabtreibung bzw. Geburt Tims. Im Mittelpunkt dieser Rückblenden steht der Arzt, der seinerzeit die Spätabtreibung ärztlich betreut hat.

Adressaten: A(10-13); Q


Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:

In der Dokumentation werden wichtige ethische Fragen unserer Gesellschaft thematisiert: Spätabtreibung, gesellschaftliche und persönliche Bewertung behinderten Lebens, Dilemma des Arztethos, Familienleben mit mehrfach behindertem Kind. Durch die sehr persönlichen Aussagen von Arzt und Pflegeeltern entsteht ein authentisches Bild der Vorgänge bei einer Spätabtreibung und dem Alltag einer Familie mit einem behinderten Pflegekind. Der Film spricht emotional an und sensibilisiert für die Problematik der Spätabtreibung sowie ethische Probleme in der Medizin. In der Kursstufe können einzelne Sequenzen als Impulse für weitergehende Auseinandersetzung eingesetzt werden.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:
Kath. Religionslehre:
Gymnasium: Kursstufe

Die Messe

 **46 55816**

Wie Eucharistie gefeiert wird


45 min f DVD-Video D 2005

Die sonntägliche Eucharistiefeier ist der zentrale Gottesdienst der katholischen Gemeinden. Der Film begleitet eine junge Münchner Gemeinde bei ihrer Feier am Sonntagmorgen, zwischen den einzelnen Gottesdienstteilen kommen Theologinnen und Theologen zu Wort, die sie kommentieren und erschließen. Anhand der verschiedenen Dienste, die hier im Gottesdienst präsent sind, wird deutlich, welche Akzente sich vom Zweiten Vatikanischen Konzil ergeben haben und welches Kirchenverständnis in ihnen zum Ausdruck kommt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Illustrationen; liturgische Texte und Gebete; Arbeitsanregungen; Erklärungsmaterial; liturgiewissenschaftliche Ausführungen.

Adressaten: A(5-6)

Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Kath. Religionslehre: Der Film führt in übersichtlichen und erklärenden Schritten durch die katholische Eucharistiefeier. Alle Gebete, liturgischen Handlungen, Dienste und Geräte werden erläutert. Die kurzen Kommentare der eingeblendeten Theologen sind gezielt platziert und tragen sowohl zum Verstehen der einzelnen Teile des liturgischen Geschehens als auch der Feier als Ganzer bei. Der Filmteil ist in Kapitel gegliedert und kann auch zum Erarbeiten des Ablaufs einer Eucharistiefeier eingesetzt werden. Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede im evangelischen und katholischen Kirchenverständnis werden angesprochen. Im DVD-ROM Teil ist eine umfangreiche Materialsammlung bereitgestellt: Bildergalerie, Illustrationen, liturgische Texte und Gebete, Arbeitsanregungen, Erklärungsmaterial und liturgiewissenschaftliche Ausführungen. Die Produktion eignet sich auch für die außerschulische Katechese und Ministrantenarbeit.
Neue Bildungsstandards:	Neue Bildungsstandards: Kath. Religionslehre: Realschule: Bildungsstandard 6 - 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes Gymnasium: Bildungsstandard 6 - 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes

Spin oder wenn Gott ein DJ wäre

 **46 57515**

ca. 9 min f DVD-Video USA 2005

Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball, der den Unfall verursacht hat, einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft eine neue Katastrophe hervor. Erst nach einer Reihe von Versuchen hat er die Situation im Griff und den Unfall verhindert. Doch dann fällt einem kleinen Mädchen die Puppe aus der Hand und zerbricht. Soll er erneut eingreifen?

Zusatzmaterial: Materialsammlung als PDF-Dateien.

Adressaten:	A(9-13); J(14-18); Q
Sprache(n):	o2
Didaktische Hinweise:	Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre: Der Film - eine Art Videoclip mit rascher Schnitt- und Montagefolge - knüpft an Sehgewohnheiten und medialen Alltagserfahrungen Jugendlicher an. Er kommt ohne Dialoge oder Kommentierung aus. So werden die Zuschauenden direkt aufgefordert, eigene Zugänge zu der Erzählstruktur zu finden und die Situationen zu gewichten. Für eine weiterführende Arbeit an Themenschwerpunkten wie Kontrolle der Wirklichkeit / Sehnsucht nach einer heilen Welt / Gott, Schöpfer und Retter der Welt ergeben sich vielfältige Impulse.

Neue Bildungsstandards:


Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 2. Gottesvorstellungen
Gymnasium:
Kursstufe

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe

DVDplus

Die letzte Reise

 46 57661

62 min f DVD-Video D 2005

Wie ist einem Menschen zumute, der sich auf den Tod vorbereitet? Wie wird man mit der Diagnose fertig, nicht mehr lange leben zu dürfen? Und wie gestaltet sich das Abschiednehmen von den Angehörigen und Freunden, Menschen, die einen begleitet haben? Inwiefern können Ärzte und Psychologen beiden Seiten Hilfestellungen geben und die Angst vor dem Tod mildern? Der Dokumentarfilm begleitet Männer wie Frauen, Junge wie Alte, die sich auf ihre letzte Reise vorbereiten müssen, sei es zu Hause bei ihrer Familie oder im Hospiz. Zusatzmaterial: Szenenbilder; Didaktisch-Methodische Tipps; Infoblätter; Arbeitsblätter; Medientipps und Medieninfos; Unterrichtsvorschläge; Making of.

Adressaten: A(9-13); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Die Dokumentation bietet Informationen und Einblicke zu mehreren Stichworten: Sterbebegleitung, Sterbehilfe, Hospiz, Palliativmedizin. Sterbenskranke, deren Angehörige, Ärzte und Pflegende kommen dabei zu Wort. Die Kapitel-einteilung des Film erleichtert einen direkten Zugriff, die Informations- und Arbeitsblätter im ROM-Teil stellen Vorschläge und Impulse bereit, wie eine vertiefende Bearbeitung der Themen gestaltet werden kann.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Stärker als der Tod
Kursstufe

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden
Kursstufe

Option für die Armen

 46 10479

ca. 17 min f DVD-Video D 2004

Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzensanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell „Option für die Armen“ gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen.


Adressaten: A(9-13); SO; J(16-18)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Der Film schafft mit eindrücklichen Bildern und kurzen Gesprächssequenzen nachhaltige Gesprächsanlässe zu Themen wie Armut, soziale Gerechtigkeit, Entwicklungsländer bzw. EINE Welt, Selbsthilfe. Im Rahmen einer vertiefenden Weiterarbeit wird hier beispielhaft der kirchliche Auftrag „Option für die Armen“ mit seinen biblischen Begründungszusammenhängen zu diskutieren sein. Vor Sichtung des Films kann u. U. eine Informationsphase zur geographischen und politischen Situation der Philippinen erforderlich sein.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:
Evang. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 10
- 1. Freiheit und Verantwortung
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 4. Kirche in der Welt
Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 2. Welt und Verantwortung
- 6. Kirche, die Kirchen und das Werk des Geistes Gottes

Gottesglaube, Gottesbilder

 46 52180

ein Versuch

44 min f+sw DVD-Video D 2004

Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimensionen der schulischen Lehrpläne. Das vorliegende Medium greift dieses Thema in 5 Kurzspielfilmen auf.

Zusatzmaterial: 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen, Tonsequenzen; Arbeitstexte. ROM-Teil: Arbeitshilfen zu den Filmen; Filmbeschreibungen; Grundlagentexte; Bildbeschreibungen.

Adressaten: A(11-13); J(16-18); Q

Sprache(n): de, o2

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Der Materialpool bietet Unterrichtenden und Schülern/-innen eine vielfältig zu nutzende digitale Basis für offenes schulisches Lernen. Dazu eignen sich insbesondere die fünf Kurzspielfilme, die Bildergalerie und Tonsequenzen. Die zahlreichen Anleitungen, Ideen für Unterrichtsarrangements und auch Grundlagentexte sind an der Zielverstellung ausgerichtet, einen Beitrag zur Erarbeitung und Vertiefung religiöser Kompetenz zu leisten. Insofern kann mit dem Material vor allem in der Kursstufe, in Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung themenorientiert, kreativ und individuell gearbeitet werden.

Neue Bildungsstandards / Neue Bildungsstandards:

Lehrplanempfehlungen: Evang. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe

Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:
Gymnasium: Kursstufe

Hellblau

 **46 54120**

21 min f DVD-Video D 2004

Philipp und Julie haben alles, was man zum Leben braucht: Eine schöne Wohnung, wunderbare Berufe und Julie ist schwanger. Doch bei einer Untersuchung wird festgestellt, dass das Kind in Julies Bauch das Down-Syndrom hat. Während Julie das Kind trotzdem bekommen will, fühlt sich Philipp der Aufgabe nicht gewachsen. Erste Risse in der Ehe treten auf, es wird schwierig, eine gemeinsame Entscheidung zu treffen...

Adressaten: A(11-13); J(14-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Der Film zeigt einfühlsam den Prozess und das Ringen des Paares um eine Entscheidung für oder gegen das ungeborene Kind. Farben (blau - rot) und Musik werden ausdrucksstark eingesetzt. Die im Konflikt ausgetragenen Argumente machen die unterschiedliche Persönlichkeit von Julie und Philipp deutlich und führen zu einer Krise in der Beziehung. In der Trennung erlebt jeder von ihnen einen eigenen Wandlungsprozess. Das offene Ende regt zur

Diskussion darüber ein, ob oder wie das Paar nach der Abtreibung eine Zukunft hat. Der Film ist in einzelnen Kapitel gegliedert und kann gezielt zu verschiedenen Themenschwerpunkten eingesetzt werden: Paare in Konfliktsituationen, Methoden der vorgeburtlichen Untersuchungen, Umgang mit Behinderung, Hilfsangebote für Frauen und Familien in Schwangerschafts- und Konfliktsituationen. Die DVD-ROM enthält Informationen zum Film sowie Anregungen zum Einsatz im Unterricht.

Neue Bildungsstandards:


Neue Bildungsstandards:

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe

Wenn der Partner stirbt

Vom Umgang mit dem Tod

27 min f DVD-Video D 2003

 46 55664

Zwei junge Frauen und eine Seniorin, die jeweils ihren Partner verloren haben, berichten über ihren Schmerz, ihre Trauer und ihre Versuche, den Verlust zu bewältigen. Dabei werden die unterschiedlichen Erfahrungen und Probleme deutlich, wie sie sich entweder bei einer vorausgehenden Krankheitsphase oder beim plötzlichen Verlust für den zurückbleibenden Ehepartner ergeben können. Auch der Umstand, dass das Sterben und der Tod heute oft aus dem Alltag verbannt und verdrängt werden, kommt zur Sprache.

Adressaten: A(9-10); J(16-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Evang. Religionslehre:

In den Berichten der Frauen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer kommt zum Ausdruck, wie sehr Lebensgeschichten und -einstellungen auch die persönliche Trauerarbeit mit gestalten. Die Statements können Impulse sein, sich weitere Informationen zum Bereich Trauer, -phasen/-arbeit zu beschaffen. Die schnörkellose Gestaltung des Films erleichtert den Zugang und unterstützt eine themenzentrierte Auseinandersetzung; dabei ist zu beachten, dass ausschließlich Frauen zu Wort kommen.

Kath. Religionslehre:

Drei Frauen sprechen über ihre Erlebnisse und Gefühle, die sie mit Krankheit, Sterben und Tod ihrer Partner erfahren haben. Der Film konzentriert sich auf die ausdrucksstarken Gesichter und Aussagen der Frauen. Die persönlichen Äußerungen wirken authentisch und eignen sich gut als Impulse, das Unterrichtsgespräch über ein persönliches und oftmals auch tabuisierte Thema anzuregen. Eine Weiterarbeit mit den Themenbereichen Trauerarbeit und Trauerphasen lässt sich gut anschließen.

Neue Bildungsstandards:


Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 3. Grenzen des Lebens
Gymnasium:

Bildungsstandard 10
- 1. Stärker als der Tod

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden

La vie de Buddha

 **46 57512**

ca. 90 min f DVD-Video F 2003

Wollte Buddha eine Religion oder eine Philosophie begründen? Eine Antwort darauf sucht der Film an den Orten, an denen Buddha vor 2.500 Jahren wirkte: Bauern, Kinder, Mönche und Wissenschaftler erläutern seine Lehren. Der Lebensweg des Religionsstifters und Visionärs wird anhand historischer Schriften und Aufnahmen an Originalschauplätzen in Indien, Nepal und Tibet nachgezeichnet. Die Dokumentation umfasst 17 einzeln anwählbare Kapitel über Leben und Wirken Buddhas sowie zentrale Aspekte seiner Lehre: Siddharts Auszug, die vier edlen Wahrheiten, Dharma, Sangha, Buddhas letzter Wille usw.

Zusatzmaterial: Bonusfilm „Am Rande des Films“; Begriffserläuterungen; Lotussutra; Baukunst zu Zeiten Buddhas; Darstellungen Buddhas.

Adressaten: A(9-11); Q

Sprache(n): de, en, fr

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Die Dokumentation informiert an Originalschauplätzen über das Leben Buddhas, seinen historischen und kulturellen Hintergrund und die Entwicklung seiner Lehre. Die eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen und Menschenportraits veranschaulichen die inhaltlichen Ausführungen. Die Kapiteleinteilung erleichtert ein gezieltes Arbeiten mit einzelnen Sequenzen des umfangreichen Filmes. Im Zusatzmaterial stehen Erklärungen und Kommentare (mit deutschen Untertitel) zum Film, Grundbegriffen des Buddhismus sowie Hinweise auf buddhistische Baukunst und Buddhadarstellungen zur Verfügung.


Evang. Religionslehre:
Der Film sucht historische Stätten auf, an denen der Religionsstifter gelebt hat und macht mit den Grundzügen seiner Lehre vertraut. Die verschiedenen Schulen des Buddhismus sind dabei weniger im Blick. Die Kapiteleinteilung erleichtert einen direkten Zugriff auf einzelne Sequenzen. Im Zusatzmaterial stehen die Erläuterungen/Kommentare zum Film nur mit deutschen Untertiteln zur Verfügung.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:
Evang. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 6. Hinduismus und Buddhismus

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:

Bildungsstandard 10
- 7. Religionen und Weltanschauungen

Die Würde des Menschen ist unantastbar

 46 51086

18 min f DVD-Video D 2001

Der Film zeigt zu Beginn am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile gegenüber anderen, Ausländern und Andersaussehenden. Am Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene werden die Mechanismen deutlich. Die schwarze Musikgruppe „Brother Keepers“ erzählt von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt „Blue Eyes“ vorgestellt.

Zusatzmaterial: Bild-Texte; Standbilder „Die Würde des Menschen ist unantastbar“; Bilder; Ton/Musik; Filmsequenzen; andere Filmausschnitte. ROM-Teil: Methodische Tipps; Projektvorschlag; Unterrichtsvorschläge; 12 Arbeitsblätter; Medientipps; Internetlinks u. a.

Adressaten: A(7-13); J(14-18); T

Sprache(n): de


Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Die Produktion bietet eine Fülle von Impulsen und Materialien zu Themenbereichen wie Gewalt, Rechtsextremismus, Vorurteile. Je nach Situation und Schwerpunktsetzung sind sie miteinander kombinierbar und eröffnen sowohl unterschiedliche Zugänge als weiterführende / vertiefende Erarbeitungsmöglichkeiten. Der Film - eine Art Videoclip-Montage - visualisiert als zentrales Thema rassistisch motivierte Gewalt.

Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen: Neue Bildungsstandards:
Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 8
- 1. Mensch sein - Mensch werden
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden

Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:
Hauptschule: 10.7.W
Gymnasium: 10.6.W

Schwanger mit 16

 **46 50435**

16 min f DVD-Video D 1998

Der 16-jährigen Julia geht es nicht besonders gut. Sie, die erfolgreiche, begeisterte Hobby-Eiskunstläuferin ist trotz des bevorstehenden Wettkampfes in sich gekehrt. Ihre beste Freundin begreift den Grund schnell: Julia ist schwanger. Ihr Frauenarzt reagiert verständnisvoll, sie informiert sich bei pro familia wegen einer möglichen Abtreibung. Aber zum Unverständnis ihrer Freundin ist sie gar nicht so sicher, ob sie das Kind nicht lieber bekommen soll.


Adressaten: A(7-10); SO; J(14-16)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Der Hauptfilm eignet sich gut als Einstieg in die Problematik jugendlicher Schwangerschaften. Das Ringen der schwangeren Schülerin, ob sie abtreiben soll oder nicht, wird realistisch dargeboten. Die Ansichten und Äußerungen von Mutter, Freundin, Arzt und Bekannter erscheinen glaubwürdig und bieten Anknüpfungspunkte zur weiterführenden und vertiefenden Auseinandersetzung mit der Thematik. Ergänzende Filmausschnitte, Interviews mit Beratungsstellen, sowie Informationen zu Rechtslage, Verhütungsmitteln und Schwangerschaftsabbruch eröffnen Einstiege in verschiedene Problemfelder. Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter und Links vervollständigen das reichhaltige Angebot.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:
Evang. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
- 1. Gegenwart sehen, Verantwortung leben
Bildungsstandard 10
- 1. Freiheit und Verantwortung
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 3. Grenzen des Lebens
Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 1. Mensch sein - Mensch werden

Der geklonte Mensch


 **46 57286**

ca. 28 min f DVD-Video D 1998

Der Film nimmt sich der vielfältigen biologischen, medizinischen, wirtschaftlichen und ethischen Aspekte des Klonen an und lässt Gegner wie Befürworter zu Wort kommen. Die Dokumentation gibt einen Überblick zur Thematik.

Adressaten:	A(9-13); Q
Sprache(n):	de
Neue Bildungsstandards / Lehrplanempfehlungen:	Neue Bildungsstandards: Evang. Religionslehre: Hauptschule: Bildungsstandard 10 - 1. Freiheit und Verantwortung Realschule: Bildungsstandard 10 - 3. Grenzen des Lebens Gymnasium: Kurstufe Kath. Religionslehre: Gymnasium: Kurstufe Lehrplanempfehlungen: Evang. Religionslehre: Gymnasium: Kursstufe.1

Angst isst Seele auf

 **42 02900**

13 min f VHS-Videokassette 2003

Mulu, ein farbiger Schauspieler, wird auf dem Weg ins Theater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu, schließlich geht die Polizei dazwischen. Mulu weist eine Behandlung seiner Verletzung schroff zurück, um noch rechtzeitig ins Theater zu kommen. So schafft er es, gerade noch rechtzeitig auf der Bühne zu stehen. Der Kurzspielfilm ist eine Hommage an Rainer Werner Fassbinders „Angst essen Seele auf“ (1972) und er beruht auf einer authentischen Geschichte.

Adressaten:	A(7-13); Q
Sprache(n):	de

Didaktische
Hinweise:

Evang. Religionslehre:
Dieses Lehrstück fordert unmittelbar dazu auf, zu Themen des Zusammenlebens Stellung zu nehmen und sich des eigenen Verhaltens zu vergewissern in Situationen, in denen Zivilcourage, Toleranz und Solidarität, Versöhnung, Fremdenliebe, Gewaltverzicht gefordert sind. Es ist nicht erforderlich, für die Arbeit mit diesem Film über Vorwissen zur Fassbinder - Produktion „Angst essen Seele auf“ zu verfügen.

Kath. Religionslehre:
Das Lehrstück konfrontiert modellhaft aus der Perspektive des Betroffenen mit Vorurteilen, Gewalt und Rassismus. Es fordert den Betrachter auf darüber nachzudenken, inwieweit man selber zu Toleranz und Zivilcourage bereit ist. Was sind die Ursachen für Fremdenhass? Verzicht auf Gewalt, die Bereitschaft zur Solidarität und Versöhnung sind auch biblische Forderungen, die zum vertieften Nachdenken und Diskutieren anregen.
Ein Vorwissen zu Fassbinders Produktion „Angst essen Seelen auf“ ist nicht erforderlich.

Neue Bildungs-
standards /
Lehrplan-
empfehlungen:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe


Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:
Gymnasium: 11.9.W

Menschen machen nach unserem Bild?

Reproduktionsmedizin als ethische Herausforderung

15 min f VHS-Videokassette D 2001

 42 02759

Der Film gibt einen Einblick in die Praktiken und Möglichkeiten der modernen Reproduktionsmedizin. In drei Schritten werden die Befruchtung im Reagenzglas, die Präimplantationsdiagnostik und die Forschung mit Stammzellen vorgestellt. Parallel dazu werden jeweils wichtige ethische Fragen, die sich damit stellen, erörtert - weniger belehrend, sondern in Form von Kommentaren, Interview-Aussagen und fiktionalen Spielszenen.

Adressaten: A(9-13); J(16-18)

Sprache(n): de

Didaktische
Hinweise:

Kath. Religionslehre, Ethik:
Der vergleichsweise aktuelle Film (ZDF 2001) erörtert die aufgegriffenen Aspekte der Reproduktionsmedizin in angemessen nachdenklicher und abwägender Form. Notwendigerweise müssen dabei etliche der aufgeworfenen ethischen Fragen offen bleiben und bieten so Anlass im Unterricht weiter zu diskutieren. Beeindruckend ist auch das verwendete Bildmaterial, welches sehr dicht an die erörterte Problematik heranführt. Nicht zuletzt deshalb, aber

auch wegen der Komplexität der Materie sollte der Film vor einem Einsatz in der Sekundarstufe I (Empfehlung des FWU: ab Kl. 8) von der Lehrkraft geprüft werden.

Neue Bildungsstandards:

Neue Bildungsstandards:

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 2. Moralphilosophie

- 3. Problemfelder der Moral

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Grenzen des Lebens

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 4. Einführung in die Ethik

Kursstufe

Kath. Religionslehre:

Gymnasium:


Bildungsstandard 10

- 1. Mensch sein - Mensch werden

- 2. Welt und Verantwortung

Kursstufe

Der geklonte Mensch

 42 65892

ca. 28 min f VHS-Videokassette D 1998

Der Film nimmt sich der vielfältigen biologischen, medizinischen, wirtschaftlichen und ethischen Aspekte des Klonens an und lässt Gegner wie Befürworter zu Wort kommen. Die Dokumentation gibt einen Überblick zur Thematik.

Adressaten: A(9-13); Q

Sprache(n): de

Neue Bildungsstandards /
Lehrplanempfehlungen:

Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Grenzen des Lebens


Gymnasium:
Kurstufe

Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Kurstufe

Lehrplanempfehlungen:

Evang. Religionslehre:
Gymnasium: Kursstufe.1

Höre Israel, der Herr unser Gott, der Herr ist einzig!

 **66 54368**

CD-ROM D 2007

Das interaktive Medium bietet Informationen über das jüdische Glaubensleben. Sie beinhaltet Bilder, Ton- und Videobeispiele, eingeteilt in zwölf Kapiteln: Tora und Talmud; Schabbat; Synagoge - Gebetshaus; Gebet und Gottesdienst; Feste im Laufe des Jahres; Feste - Stationen des Lebens; Spuren; Verleumdung der Juden; Judenverfolgung; Juden und Christen; Auf dem Weg der Versöhnung; Lexikon.

Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Lösungsvorschläge und Hintergrundinformationen für Lehrkräfte.

Adressaten: A(6-10); J(12-16)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Die zwölf Themenbereiche können unabhängig voneinander erarbeitet werden und zeichnen sich jeweils durch didaktisch-methodische Vielfalt aus. Durch eine oft selbsterklärende Form sind Schüler/-innen in der Lage, sich innerhalb der Themenbereiche selbständig Informationen anzueignen. Bei dem Kapitel „Auf dem Weg der Versöhnung“ ist es notwendig, die Initiativen protestantischer Kirchen hinzuzufügen und zu würdigen. Das Unterrichtsmaterial ist mit Unterstützung des Regensburger Rabbiners Dannyel Morag erstellt worden.

Neue Bildungsstandards: Neue Bildungsstandards:

Evang. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
- 6. Weltreligionen - Unsere Nachbarn
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 5. Religionen außerhalb Kirche und Christentum
Gymnasium:
Bildungsstandard 6
- 6. Judentum
Kath. Religionslehre:
Gymnasium:
Bildungsstandard 6
- 7. Religionen und Weltanschauungen